

## Einladung zur Tagung

### „Geflüchtete Mädchen und junge Frauen im Spannungsfeld von Fluchterfahrung, Aufenthaltsrecht und Jugendhilfe“

am 23.-24.06.2015

in Hamburg

Angesichts globaler Entwicklungen steigt die Anzahl geflüchteter Menschen in Deutschland und damit auch die Anzahl von Kindern und Jugendlichen. Dies stellt die Kinder- und Jugendhilfe vor neue Herausforderungen:

Es gilt Zugänge zu Jugendhilfeangeboten zu verbessern, fachliche Standards zu hinterfragen und das sozialpädagogische Handeln weiterzuentwickeln. Diese Tagung richtet dabei ihre Aufmerksamkeit auf die spezifische Situation von Mädchen und jungen Frauen mit Fluchterfahrungen. Es sollen gemeinsam fachliche Kompetenzen, Qualifikationen, Ressourcen und Rahmenbedingungen identifiziert werden, die für die Kinder- und Jugendhilfe notwendig sind, um die Lebenssituationen von begleiteten und unbegleiteten Mädchen und jungen Frauen zu verbessern und ihren Hilfe- und Unterstützungsbedarfen gerecht zu werden. Dabei sollen Handlungspotentiale und Bildungsmöglichkeiten verbessert und Freiräume eröffnet werden.

Neben Fachvorträgen wird in praxisnahen Workshops die Gelegenheit zum Entwickeln, Vertiefen und Austausch gegeben.

Die Veranstaltung gibt zudem Initiativen und Projekten den Raum sich vorzustellen, und den Teilnehmer\_innen die Möglichkeit, Anregungen für die Praxis zu erhalten.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte der Jugendarbeit und Interessierte.

Gefördert vom:



## Programm

### Dienstag, 23.06.2015

- Ab 9.00 Uhr** Stehcafe, Ankommen und Anmeldung
- 10.00 Uhr** **Begrüßung**
- 10.15 Uhr** **Aktuelle Herausforderungen an die Jugendhilfe in der Arbeit mit geflüchteten Mädchen und jungen Frauen – eine Einführung**  
Tanja Chawla, HAW Hamburg Department Soziale Arbeit
- 10.45 Uhr** **Fachvortrag**  
**Theoretische und fachpraktische Betrachtung der Situation von Mädchen und jungen Frauen mit Fluchterfahrung.**  
Birgit Hoffmann, Dipl. Psychologin  
Geschäftsführerin des "Mädchenhaus Bielefeld e.V." mit dem dazugehörigen Clearinghaus "Porto Amal" für unbegleitete minderjährige Mädchen nach Flucht.
- 12:15 Uhr** Einteilung Workshops
- 12.30 Uhr** **Mittagpause**  
(Möglichkeit zum Mittagessen im Café der HAW – **Selbstzahler\_innen**)
- 13.30 Uhr** **Workshops**
- WS 1: Rassismuskritische Jugendarbeit - Eine Frage der Haltung?**  
Rassismuserfahrungen gehören zum Alltag von vielen Mädchen und jungen Frauen. Doch was bedeutet das eigentlich für die sozialpädagogische Praxis? Wie kann das Thema Rassismus im alltäglichen pädagogischen Handeln berücksichtigt werden und gibt es bereits bewährte Konzepte? In dem Workshop werden wir uns diesen Fragen widmen und Theorie und Praxis zusammendenken.  
Verena Meyer, Jugendarbeiterin, Empowerment-Trainerin, Politische Bildnerin, Hannover
- WS 2: Trauma und Selbstregulation**  
Dieser Workshop vermittelt einen Einblick in Ursachen und Auswirkungen von Traumatisierungen. Mit den Teilnehmer\_innen können Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden, um sich mit den speziellen emotionalen, psychischen und sozialen Bedingungen, denen die Mädchen und jungen Frauen ausgesetzt sind, zurechtzufinden.  
Dami Charf, Psycho- Traumatherapeutin, Ausbilderin im Bereich Trauma, Wendo Trainerin, Göttingen.
- WS 3: Sensibilisierung zu interkulturellen Kompetenzen und Diversity**  
Dieser Workshop vermittelt den Teilnehmer\_innen interkulturelle Kompetenzen durch Sensibilisierung und Selbstreflexion. Es werden theoretische Elemente mit praktischen Übungen verbunden.  
Saide Sesín, Entwicklerin von Empowermentkonzepten und Diversity Trainerin, Mitarbeiterin von LâLe in der interkulturellen Beratung e.V., Hamburg
- WS 4: Fachaustausch über die Angebotsentwicklung, rechtliche Möglichkeiten und Ressourcenausstattung in den verschiedenen Bundesländern.**  
Dieser Workshop bietet einen Freiraum für Fachkräfte und Interessierte, sich über Chancen, Entwicklungen und Barrieren in der Arbeit mit begleiteten und unbegleiteten Mädchen und jungen Frauen mit Fluchterfahrung auszutauschen.
- 16.15 Uhr** Pause
- 16.30 Uhr** **Austausch zu den Workshops**
- 17.30 Uhr** Ende des ersten Tages

**Mittwoch, 24.06.2015**

- 9.30 Uhr Fachvortrag**  
Pädagogische Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen zwischen Wunsch und Wirklichkeit – Einblicke in rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen.  
Anne Pelzer, freiberufliche Referentin im Themenfeld interkulturelle Arbeit, langjährige Arbeitspraxis mit jungen Flüchtlingen und ihren Familien, Hamburg
- 10.30 Uhr** Pause
- 10.45 Uhr "Erzählcafe"**  
**Frauen, Projekte und Initiativen berichten über ihr Engagement und ihre Erfahrungen zum Thema Mädchen/ Frauen und Flucht u.a. women in exile & friends**
- 12.30 Uhr Position und Perspektiven, Ausblick und Abschluss**
- 13.15 Uhr** Ende der Tagung  
Zeit für Austausch und Gespräch, wer möchte kann bleiben

**Veranstaltungsort:**

Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW)  
Department Soziale Arbeit  
Alexanderstraße 1  
20099 Hamburg

**Übernachtung:**

Hotel Motel One Hamburg-Alster  
Steindamm 102  
20099 Hamburg



**Tagungsgebühr:**

40,-- Euro Normalpreis  
10,-- Euro ermäßigt

Studierende der HAW Department Soziale Arbeit haben freien Eintritt – Anmeldung erforderlich  
Wenn gewünscht, zusätzlich 70,-- Euro Übernachtung im Motel One, Steindamm 102

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag.  
Maximale Teilnehmer\_innenzahl 80 Personen.  
Bitte fragen Sie aber auch nach Anmeldeschluss nach freien Plätzen.

**Veranstaltende:**

BAG Evangelische  
Jugendsozialarbeit e.V.  
Susanne Käppler  
Wagenburgstr. 26-28  
70184 Stuttgart

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Mädchenpolitik e.V.  
Ursula Grzeschke, Christine Schubart  
Rheinstraße 45-46  
12161 Berlin

Landesarbeitsgemeinschaft  
Mädchenpolitik Hamburg e.V.  
Wiebke Kahl, Liliana Jacques  
Sternstraße 106  
20357 Hamburg

Hochschule für angewandte  
Wissenschaften  
Tanja Chawla  
Department Soziale Arbeit  
Alexanderstraße 1  
20099 Hamburg

**Bitte bis zum 18.05.2015 zurücksenden an:**

(Bitte fragen Sie auch nach Anmeldeschluss nach freien Plätzen)

Per Fax: 0711/164 89 21

Zu Hd. Frau Raabe

oder per E-Mail:

[raabe@bagejsa.de](mailto:raabe@bagejsa.de)

*Anmeldung zur Tagung*

**„Geflüchtete Mädchen und junge Frauen im Spannungsfeld von  
Fluchterfahrung, Aufenthaltsrecht und Jugendhilfe“  
am 23.-24.06.2015 in Hamburg**

_____	_____
Name, Vorname	Institution
_____	_____
Straße	PLZ/ Ort
_____	_____
Telefon	E-Mail

- Ich studiere an der HAW Department Soziale Arbeit und lege eine entsprechende Bescheinigung bei.
- Ich zahle ermäßigt und lege eine entsprechende Bescheinigung bei.
- Ich buche verbindlich eine Übernachtung vom 23.-24.06.2015 (70,-- Euro) und überweise den Gesamtbetrag nach Rechnungserhalt.
- Mittagessen im Café der HAW (Selbstzahler\_innen)  
*oder*
- Vegetarisches Mittagessen im Café der HAW (Selbstzahler\_innen)

**Wahl der Workshops:**

	WS 1	WS 2	WS 3	WS 4
Wunschworkshop	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alternative (falls WS belegt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum

Unterschrift